



<b>Stadt</b>	Sion / Sitten
<b>Standort</b>	Place de la Gare
<b>Bevölkerung</b>	27.000
<b>Betrachtungsgebiet</b>	23,5 ha
<b>Projektgebiet</b>	6 ha

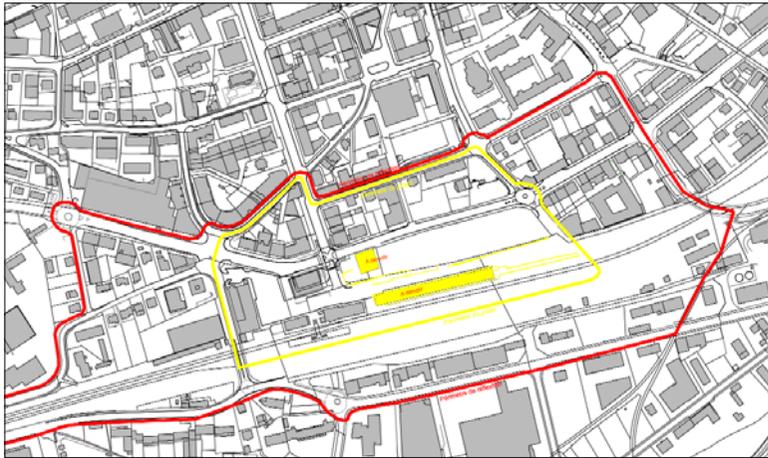
**THEMA**

Der im Herzen der Schweizer Alpen gelegene Kanton Wallis wird von der Rhone durchflossen. Als Urlaubsgebiet par excellence bietet das Wallis Lebensqualität und vielfältige Freizeitangebote (zahlreiche Wander- und Bergaktivitäten), aber nur beschränkten Zugang zu Arbeitsplätzen. Deshalb nehmen immer mehr Menschen lange Wege in Kauf, um gleichzeitig von dieser Lebensqualität zu profitieren und einer Arbeit nachzugehen, die ihren Anforderungen und Fähigkeiten entspricht. Die jüngste Entwicklung der Verkehrsachsen hatte diese Form des Nomadentums erst möglich gemacht. Die Stadt Sitten kann sich dem Phänomen der Pendlerströme in beide Richtungen, von Sitten in Richtung anderer Städte (Lausanne, Genf) und benachbarter Täler in Richtung Sitten, nicht entziehen. So verdoppelt Sitten (Hauptort des Kanton Wallis) tagsüber seine Bevölkerung auf 55.000.

**REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION**

Sitten ist eine touristisch geprägte Stadt, die am Schnittpunkt verschiedener Wege zu berühmten Skiorten wie Crans-Montana oder Zermatt liegt. Der Charme ihrer mittelalterlichen Altstadt sowie ihr kulturelles Angebot (klassische Musikfestivals, Museen, Ausstellungen usw.) ziehen zahlreiche Touristen an. Diese Betrachtungen machen deutlich, welche wichtige Rolle dem Verkehr in dieser Stadt zukommt.





**STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET**

Das erweiterte Planungsgebiet umfasst das Bahnhofsviertel, das sowohl eine strategische Lage für die künftige Entwicklung der Stadt als auch eine wirtschaftliche Bedeutung besitzt. Dieses Gebiet ist nicht nur ein multimodaler Knotenpunkt (SBB-Bahnhof und größter Autobusbahnhof der Schweiz), sondern auch der Bereich mit den größten bebaubaren Flächen im Stadtzentrum.

**Programmatische Zielsetzung:**

Die Planung soll sich auf die großen Entwicklungsachsen dieses Stadtviertels ausrichten und dies in Abstimmung mit der Gesamtentwicklung der Stadt, damit die Behörden die Planung dieses Gebiets antizipieren können. Der Haupt- und Busbahnhof bilden die Schwerpunkte der Gesamtplanung des Standortes und seiner urbanen Geografie.

**LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET**

Die Grundstücke des Kernplanungsgebiets sind im Besitz mehrerer Eigentümer, darunter der SBB. Sie bieten ausgezeichnete Zugangsmöglichkeiten. Aber die Verkehrsströme vermischen sich untereinander auf dem gesamten Planungsgebiet und in Bahnhofsnähe gibt es gegenwärtig keinen öffentlichen Platz, der diesen Namen auch verdient. Der Standort erlebt täglich das Hin und Her von mehreren Tausenden von Pendlern, entweder am SBB-Bahnhof (Schweizerische Bundesbahnen) oder am Busbahnhof, der die Anbindung der Bewohner der Seitentäler gewährleistet.

**Programmatische Zielsetzung:**

Das Programm soll vor allem die Entwicklung von Wohnungen fördern, um insbesondere die beruflich bedingte Nachfrage zu befriedigen. Diesen Grundstücken kommt daher wirtschaftlich und städtebaulich eine sehr große Bedeutung zu.

